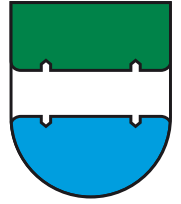
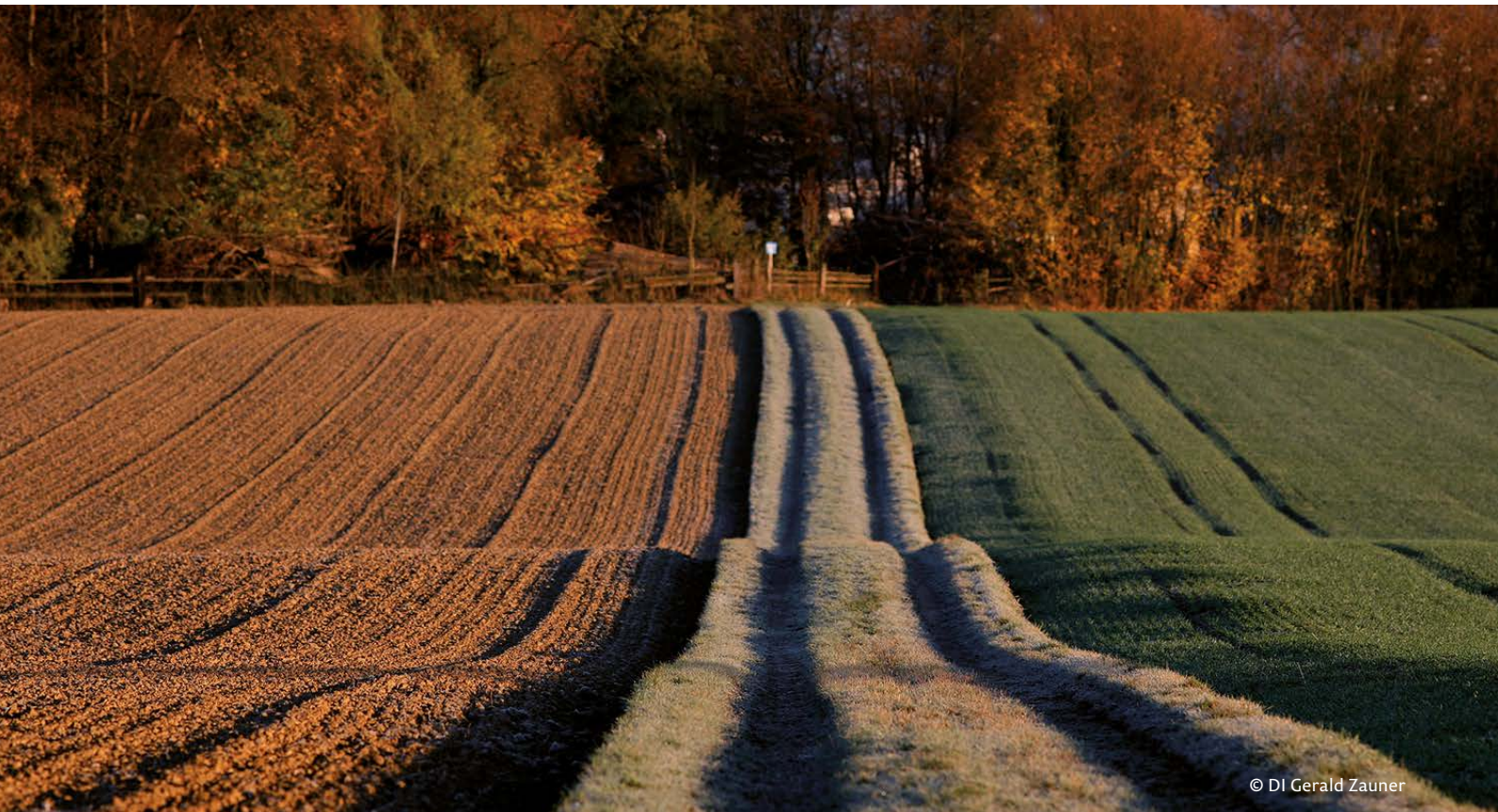


AMTSBLATT



MARKTGEMEINDE THALHEIM

—
thalheim.at



© DI Gerald Zauner

100 Jahre im Zeichen der Feuerwehr

Im August feierte Karl Auzinger seinen 100sten Geburtstag. Ein Rückblick auf ein Leben für die Gemeinschaft und die Feuerwehr.

Seite 14

Mobilitätsfest am 17. September

Beim Mobilitätsfest stellen wir den neuen Ortsbus vor und alles rund um das Thema Mobilität. Dazu gibt es Kulinarisches von den Thalheimer Vereinen.

Seite 20

30 Jahre Tennishalle in Thalheim

Seit 1992 ist die Tennishalle beim Thalheimer Sportzentrum ein Fixpunkt für alle Tennis-Begeisterten. Heuer feiert sie ihr Jubiläum.

Seite 24



Ein Herbst voller Veranstaltungen erwartet Thalheim

Sehr geehrte Thalheimerinnen und Thalheimer!

Der Sommer ist vorbei und mit dem Schulanfang beginnt nicht nur für die Schülerinnen und Schüler wieder der sogenannte „Ernst des Lebens“. Auch auf der Gemeinde steht mit Blick auf den kommenden Winter und die weitere Zukunft das Thema Vorbereitung ganz oben auf der Liste. Besonders ein Thema werden wir hier schon im Herbst angehen – die Gefahr eines großflächigen Blackouts und wie wir alle uns darauf vorbereiten können.

Vorbereitung auf den Ernstfall

Mittlerweile ist dies kein Randthema mehr sondern aufgrund der Vernetzung der Stromnetze, der starken Schwankungen und auch der teilweise veralteten Infrastruktur ein Szenario, das von Fachleuten als wahrscheinlich angesehen wird.

Die Marktgemeinde bietet daher in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband allen Bürgerinnen und

Bürgern die Möglichkeit, sich über die richtige Vorbereitung und auch das Verhalten im Notfall zu informieren. Dazu findet am 26. September ein Informationsabend in der Turnhalle der Volksschule statt. Nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ wird erklärt, wie man sich und seinen Haushalt vorbereitet und auch, welche Rollen und Aufgaben die Einsatzorganisationen übernehmen und wie weit diese bei einem Blackout helfen können. Dazu gibt es auch eine Podiumsdiskussion, bei der die Vertreter von Feuerwehr, Rettung und Polizei sowie der Gemeinde und des Zivilschutzverbandes für Fragen zur Verfügung stehen.

Ich hoffe, dass viele diese Möglichkeit, sich sachliche Informationen zu holen, nutzen werden.

Veranstaltungs-Herbst

Neben dieser Veranstaltung, die sich mit einem durchaus ernsten Thema beschäftigt, wird der Herbst in

Thalheim aber auch noch von vielen weiteren Veranstaltungen geprägt. Die Tennishalle feiert ihr 30-jähriges Bestehen und vor diesem Hintergrund findet auch das zweite Fredi-Hipfl-Gedenkturnier statt. Auf die Entstehung der Tennishalle und ihre Geschichte wird auch im Chronikbeitrag in dieser Ausgabe des Amtsblattes eingegangen (S. 24).

Nach längerer Pause gibt es auch wieder den Sport- und Spielnachmittag. Hier zeigen die Thalheimer Vereine und Organisationen Flagge und es gibt ein breites Angebot für Kinder jeden Alters.

Vielen Dank an alle, die Thalheim so lebenswert machen!

Die vielen Freiwilligen der Vereine und Organisationen sind es auch, die eine Reihe der Kurse der Ferienspaß-Aktion überhaupt erst möglich machen. Hier möchte ich mich auch noch einmal ganz herzlich

für ihren Einsatz bedanken. So ging auch der Blaulichttag der Einsatzorganisationen wieder erfolgreich über die Bühne – dank der vielen fleißigen Helferinnen und Helfer.

Viele fleißige Hände waren auch beim alljährlichen Seniorentag im Museum Angerlehner im Einsatz. Die Mitglieder unseres Gemeinderates haben ihre Servieraufgabe bravourös gemeistert und die Seniorinnen und Senioren hatten auch die Gelegenheit, die neue Community Nurse Alexandra Krinzinger persönlich kennenzulernen.

Das Museum Angerlehner feiert heuer übrigens sein 10-jähriges Bestehen und eine Sonderausstellung würdigt die schier unglaubliche Vielfalt an Kunst, die in diesem ehemaligen Industriegebäude eine Heimat gefunden hat. Dazu kommen noch Lesungen und Konzerte, zum Beispiel von Fritz Karl oder Peter Simonischek, die im Herbst stattfinden.

130 Jahre für ein Wahrzeichen Thalheims

Ein besonderes Jubiläum gibt es auch noch zu feiern. Die Marienwarte wird

130 Jahre alt. Dieses Wahrzeichen über Thalheim ist ein beliebtes Ziel im Naherholungsgebiet am Reinberg und dies wird am 27. September entsprechend gefeiert.

Mobilität in Thalheim wird vielfältiger

Beim Mobilitätsfest am 17. September wird der neue Ortsbus vorgestellt, bevor er am 12. Dezember startet. Damit wird ein neues Mobilitätskonzept für Thalheim Realität, das seit langem notwendig ist. Weniger Auto, mehr Öffis und alternative Mobilität. So freut es mich, wenn ich immer mehr Thalheimerinnen und Thalheimer sehe, die mit dem Rad unterwegs sind. Auch auf der Gemeinde nutzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das gemeindeeigene E-Bike für kurze Erledigungen oder fahren mit einem der TIM-Fahrzeuge zu Terminen und Schulungen.

Gerade beim Thema Mobilität ist noch viel Luft nach oben und wir alle können dazu beitragen, dass das Thema Mobilität und die vielen Möglichkeiten und Alternativen zum Auto, die es auch bei uns gibt, vor den Vorhang

geholt werden und von möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden.

Dazu gehört auch, gegenseitig im Verkehr Rücksicht zu nehmen – vor allem jetzt zum Schulstart ist dies wieder besonders wichtig, damit die Kinder sicher in die Schule und wieder nach Hause kommen.

Ich wünsche allen Kindern und Eltern damit auch einen guten Start ins neue Schuljahr.

Und ich würde mich freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung diesen Herbst begrüßen zu dürfen.

Andreas Stockinger

Ihr Bürgermeister
Andreas Stockinger



© Marktgemeinde Thalheim

Ein gut besuchter Seniorentag



Auch in stürmischen Zeiten gilt es Schritt für Schritt Lebensqualität zu verbessern

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Wir alle spüren, dass unsere kleine Welt in Thalheim mitgeprägt wird vom gesellschaftlichen Lärm, der viele von uns verunsichert und Fragen aufwirft. Es drängen sich Themen, wie die Sicherheit in unserem Land, auf. Für viele von uns wird die Frage nach dem wirtschaftlichen Fortkommen dominiert von Sorgen um Inflation und ausfallende (oder lückenhafte) Lieferketten. Zusätzlich schwingt immer wieder auch die gesundheitliche Bedrohung durch ein Aufflackern der Corona-Pandemie mit. Das ist unser Umfeld und da gilt es durchzufinden.

In Thalheim haben wir in letzter Zeit viel weitergebracht, das spüren alle, die durch Thalheim fahren. Der Spielplatz an der Traun ist belebt und viele Kinder genießen mit den Eltern oder Großeltern wertvolle gemeinsame Zeit im Herzen unserer Gemeinde. Nach so einem Sommer werden wir uns weiter damit beschäftigen müssen, das Traun-Ufer noch stärker in den Lebensalltag der Menschen zu holen.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Vereinen und Organisationen, die mithelfen, Gemeinschaft spürbar zu machen. An dieser Stelle seien

beispielsweise die Fußballer erwähnt, die mit dem Sommer-Trainingscamp viel Begeisterung bei den kleinen Stars ausgelöst haben. Oder die Katholische Jungschar, die mit engagierten jungen Leuten ein großartiges Jungscharlager in Haslach auf die Beine gestellt hat. Die Eltern konnten nach einer Woche Spaß und Lebensfreude, nur strahlende Gesichter in Empfang nehmen. Auch den Ferien(s)pass möchte ich nicht vergessen, wo am Blaublichttag die Einsatzorganisationen Polizei, Feuerwehr und Rotes Kreuz für alle Interessierten ein Einsatzszenario durchgespielt haben. Der Tag fand großes Interesse, soll aber nur Beispielhaft für alle Angebote beim Ferien(s)pass, erwähnt sein.

Ja, viel Positives passiert. Da kann man nur Applaus spenden. Viele Mitbürger sind bereit sich zu engagieren und das ist gut so.

In der Gemeindestube zeigen sich uns aber auch immer wieder neue kritische Fragestellungen, die nicht immer nur für Beifall sorgen. Das wissen wir.

So lösen immer wieder Raumordnungsthemen und Bebauungsfragen sehr unterschiedliche Reaktionen aus. Die einen wünschen sich ein Einbremsen der Wohnraumschaffung,

die anderen verlangen günstigen Wohnraum, was realistischer Weise nur durch Verdichtung und höhere Bebauung zu erreichen sein wird. Die bodenschonendste Art bleibt, die Restflächen im Siedlungsraum zu erschließen, weil auf die vorhandene Infrastruktur zurückgegriffen werden kann. Wenn wir weiter auch jungen Thalheimern/innen ein Verbleiben in der Heimatgemeinde ermöglichen wollen, wird das Bebauen der freien Flächen im Siedlungsgebiet nicht ausbleiben. In der Fachsprache heißt das Verdichten der Räume vor Neuwidmung. Es gilt einen dosierten Mittelweg zu finden, der auch die mitnimmt, die durch eine Baulandentwicklung künftig damit leben müssen, neue Nachbarn zu haben.

Auch in stürmischen Zeiten werden die Aufgabenstellungen nicht weniger. Ja, wenn man Gemeindearbeit ernst nimmt, fordert sie auch.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Herbst

Klaus Mitterhauser
Vizebürgermeister



Für eine sichere Zukunft trotz Klima- und Energiekrise

Sehr geehrte Thalheimer:innen,

ich hoffe, Sie hatten trotz aller Widrigkeiten einen entspannten Sommer. Vielleicht haben Sie Urlaub in Österreich gemacht oder sind ins benachbarte Ausland gefahren? In jedem Fall haben wir einen Sommer voller Extreme erlebt: Dürre und Trockenheit, lokale Tornados und Starkregen in so gut wie allen europäischen Ländern. Dazu niedrige Pegelstände sowie Wasserknappheit und Rationierung bei Brauch- und Trinkwasser. Mehr Waldbrände als je zuvor in Österreich, sinkende Grundwasserspiegel, schmelzende Gletscher. Es war einer der heißesten Sommer seit Beginn der Aufzeichnungen. Viele Expert:innen sagen daher voraus, dass dieser Sommer für 2022 Geborene der kühlsste und normalste Sommer ihres Lebens sein wird. Wir dürfen daher nicht müde werden unseren Anteil zu leisten, um diese Entwicklung zumindest zu bremsen. Als Politik sind wir dazu angehalten, Rahmenbedingungen zu schaffen, die das ermöglichen.

Der Ausbau von öffentlichen Verkehrsmitteln als Alternative zum Auto ist dafür eine Möglichkeit. Mit dem neuen Ortsbus ab Dezember schaffen wir eine Alternative zum eigenen Kfz, erleichtern so vielen Menschen die täglichen Wege. Der Fahrplan wird so

getaktet, dass er optimal an weiterführende Zugverbindungen des Welser Bahnhofs abgestimmt ist. Was wir als nächstes angehen müssen, ist ein Mobilitätskonzept, bei dem wir noch mehr als bisher Alternativen zum motorisierten Individualverkehr in den Fokus rücken, und das auch mit der Stadt Wels abgestimmt ist. Wels plant nämlich selbst ein neues Mobilitätskonzept, und es ist gescheit sich eng abzustimmen. Ebenso braucht es eigene Maßnahmen innerorts mit Blick auf die Lebensqualität der Anrainer:innen. Deshalb haben wir einen Förderplan und Richtlinien zur Anschaffung von Lastenrädern und Fahrradanhängern ausgearbeitet, und dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt. Eine weitere wichtige Maßnahme zur Klimawandelanpassung ist ein verbindliches Grünraumkonzept für die Gemeinde. Damit wollen wir den Stellenwert für Bäume im öffentlichen Raum sicherstellen. Als Schattenspende und natürliche Kühlung sollen sie vermehrt gepflanzt werden, aber auch ausreichend Platz zum Wachsen haben. Ein entsprechendes Konzept dazu haben wir ausgearbeitet, und wollen dieses dem Gemeinderat demnächst vorlegen.

Im April haben wir mit dem Zukunftsprofil der Gemeinde einen Blick in die Zukunft gewagt. Dieses Ergebnis des

Agenda-Prozesses soll Thalheim auch langfristig zu einem lebenswerten Ort für uns alle machen. Ein Eckpunkt ist mehr Mitbestimmung der Bevölkerung bei Projekten und Vorhaben. Dieses Versprechen sollen wir jetzt erstmals einlösen, nachdem Anrainer:innen des Bauprojekts „Pfarrgründe“ ein „Bürger:innen-Forum“ vorgeschlagen haben. Ich unterstütze das, so kommen wir ins Gespräch. Daher hoffe ich auch auf eine spannende und lebhaftige Debatte in dieser Sache.

Teuerung und Energiekrise werfen ihre Schatten auf den Herbst voraus. Die beschlossenen Hilfen werden helfen, dennoch werden wir unser Alltagsleben anpassen müssen. Für die Gemeinde bedeutet dies, dass der eigene Energieverbrauch unter die Lupe genommen wird. Überall, wo die Gemeindeverwaltung sparen kann, wird auch entsprechend agiert und mit gutem Beispiel vorangegangen werden. Ich bin überzeugt: Wir werden auch diese Herausforderungen gemeinsam meistern, indem wir aufeinander achten, miteinander reden und uns gegenseitig helfen.

Ihr
Ralph Schallmeiner
Vizebürgermeister



GR Georg Wiesinger Obmann Ausschuss für örtliche Umwelt- und Klimafragen

Jahr 2100 erleben, sogar um Jahre überleben. Alle Klimaprognosen auf dem derzeit eingeschlagenen Weg sehen düster aus: Hitzesommer wie heuer werden künftig zur Norm. Gleiches gilt für unseren sorglosen Umgang mit Boden: täglich werden in Österreich rund 12 ha Boden verbaut. Jährlich verlieren wir dadurch 0,5 % unserer Ackerflächen, was uns abhängig von Lebensmittelimporten macht.

Thalheim kann Teil der Lösung sein: Pflanzen von klimafitten Bäumen für Schatten- und Kühlwirkung. Speziell im Ortszentrum gibt es noch Nachholbedarf. Auch beim Bodenverbrauch müssen wir uns bemühen! Schaffen von Wohnraum für junge Fa-

milien / Bauwerber:innen soll möglich bleiben, aber nur mit Auflagen wie begrünten Flachdächern (Förderung in Ausarbeitung), nicht-versiegelten Parkplätzen, usw. Wenn das (Zweit) Auto durch den neuen Ortsbus, der Mitgliedschaft im Car-Sharing-Verein TIM oder einem Lastenrad obsolet wird, sollen Parkplätze auch eingespart werden können. Stattdessen kann eine kleine Blumenwiese oder ein Baum unser Ortsbild verbessern. Für eine lebenswerte Zukunft für uns und unsere (Enkel)Kinder.

Ihr Georg Wiesinger
Obmann des Ausschusses für örtliche Umwelt und Klimafragen

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Dieser Tage bin ich zum zweiten Mal Vater geworden. Der Blick auf den neuen Erdenbürger erfüllt mich neben Glück, Liebe und Stolz auch mit Fragen: Wie wird die Zukunft für meine Kinder werden? Statistisch werden meine Kinder das



GVM Julia Breitwieser Obfrau des Ausschusses für Wohnen, Frauen, Soziales und Integration

Gemeinderatssitzung in meiner Funktion als Wohnungsreferentin für die Einleitung des Verfahrens für die sogenannten „Pfarrpfünde“ (inkl einigen Forderungspunkten) gestimmt habe. Ich führe nun seit November jeden Monat meine Sprechtage durch, bei denen bis jetzt knapp 120 Personen persönlich bei mir waren. Mit vielen weiteren hatte ich telefonisch Kontakt. Die Lebensgeschichten sind natürlich sehr unterschiedlich, aber die Bedürfnisse dennoch sehr ähnlich.

Zusammengefasst kann ich daher sagen, dass wir attraktiven, leistbaren und familienfreundlichen Wohnraum benötigen, um vor allem unsere jungen Thalheimerinnen und Thalheimer nicht zum Abwandern zwingen zu müssen.

Bei diesen geplanten Wohnungen sehe ich das Potenzial, dass wir dies zumindest teilweise abfedern könnten. Die Mietpreise des geplanten Projektes sind momentan vergleichbar mit jenen am Günter-Wallner-Platz und daher für mich vertretbar. Zusätzlich benötigen wir aber dennoch noch wesentlich günstigeren Wohnraum, um auch wirklich für alle Thalheimerinnen und Thalheimer Wohnungen zur Verfügung stellen zu können. Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Sommer und können wieder gut erholt zu Ihren Aufgaben schreiten.

Ihre Julia Breitwieser
Obfrau des Ausschusses für Wohnen, Frauen, Soziales und Integration

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Auch über den Sommer tagte der Ausschuss für Wohnen, Frauen, Soziales und Integration regelmäßig, da viele Wohnungsvergaben und Projektberatungen anstanden. Zudem möchte ich Sie darüber informieren, dass ich in der vergangenen

Sprechtage und Termine



Bürgermeister ANDREAS STOCKINGER (ÖVP)

Termine nach telefonischer Vereinbarung:

Tel.: 07242 / 470 74 14

Vizebürgermeister NRAbg. RALPH SCHALLMEINER (GRÜNE)

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0660/7361731

E-Mail: ralph.schallmeiner@gruene.at

Vizebürgermeister Ing. KLAUS MITTERHAUSER (ÖVP)

Obmann des Ausschusses für

Gesundheit, Senioren, Sport

Termine nach Vereinbarung:

E-Mail: klaus.mitterhauser@ooe.gv.at

Tel.: 0664 / 600 721 5083

GVM JULIA BREITWIESER (SPÖ)

Obfrau des Ausschusses für Wohnen, Frauen, Soziales und Integration

Jeden 1. Montag im Monat, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung:

Tel.: 07242 / 470 74 10 (vormittags)

REDAKTIONSSCHLÜSSE 2022 AMTSBLATT THALHEIM:

Montag 21. November 2022

jeweils bis 12:00 Uhr

Bitte Termine unbedingt einhalten. Berichte, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Info: 07242 470 74 16 | presse@thalheim.at

Veranstaltungen im Herbst - Übersicht:



- >> 17. September:
Mobilitätsfest am Marktplatz von 10 bis 14 Uhr
- >> 17. September:
Dämmerchoppen mit der Dixieband New Ohr Linz am Marktplatz von 17 bis 20 Uhr
- >> 22. September:
21 Jahre Vokalensemble - Konzert im Pfarrsaal um 19 Uhr
- >> 24. September:
Bunter Sportnachmittag von 14 bis 17 Uhr am Sportplatz der VS Thalheim
- >> 24. September:
2. Fredi-Hipfl-Gedenktour und 30 Jahre Tennishalle Thalheim ab 13 Uhr bei der Sportanlage der Marktgemeinde
- >> 25. September:
Konzert und Lesung mit Fritz Karl im Museum Angerlehner
- >> 26. September:
Blackout-Infoveranstaltung um 19 Uhr in der Turnhalle der VS Thalheim
- >> 27. September:
130 Jahre Marienwarte. Jubiläumsfeier um 18 Uhr, Treffpunkt Kneippanlage
- >> 2. Oktober: Erntedankfest Kirche Maria Schauersber
- >> 9. Oktober: Erntedankfest Pfarrkirche Thalheim
- >> 26. Oktober:
Wandertag am Nationalfeiertag

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.thalheim.at

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

- Kinderrechte-Volksbegehren
- GIS Gebühr abschaffen
- FÜR UNEINGESCHRÄNKTE BARGELDZAHLUNG

Aufgrund der am 15. Juli 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, 19. September 2022,
bis (einschließlich) Montag, 26. September 2022,**

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an der Adresse

Marktgemeindeamt, Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels, Bürgerservice

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 19. September 2022	von 07:30 bis 16:00 Uhr
Dienstag, 20. September 2022	von 07:30 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, 21. September 2022	von 07:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 22. September 2022	von 07:30 bis 20:00 Uhr
Freitag, 23. September 2022	von 07:30 bis 16:00 Uhr
Samstag, 24. September 2022	von 08:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag, 25. September 2022	geschlossen
Montag, 26. September 2022	von 07:30 bis 16:00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (26. September 2022), 20.00 Uhr, durchführen.

Delogierungsprävention: DER WOHN SCHIRM SCHÜTZT VOR WOHNUNGSVERLUST.

In Zeiten von Corona gibt es verschiedene Gründe, warum das Geld für die Wohnmiete nicht mehr gereicht hat. Immer mehr Menschen droht die Delogierung. Damit man das Zuhause nicht verliert, wurde vom Sozialministerium der mit 24 Millionen Euro dotierte WOHN SCHIRM ins Leben gerufen.

Eine aktuelle Studie der Statistik Austria, die vom Sozialministerium und von Eurostat finanziert wurde, lässt aufhorchen: Im Zuge der repräsentativen Befragung „So geht’s uns heute“ hat sich gezeigt, dass 228.000 Mieter:innen in den letzten drei Monaten (zum Erhebungszeitraum November/Dezember 2021) mit Zahlungsrückständen konfrontiert waren. Das sind neun Prozent aller Mieter:innen. Diese Zahlen sind ein Alarmsignal. Deshalb hat das Sozialministerium das Programm „**WOHN SCHIRM**“ gestartet und stellt bis 2023 ein eigenes Budget für Wohnungssicherung und Delogierungsprävention zur Verfügung. Der **WOHN SCHIRM** verfolgt ein klares Ziel: Mieter:innen, die durch die Corona-Pandemie Mietschulden aufgebaut haben und von Wohnungsverlust bedroht sind, werden beraten und finanziell unterstützt. Mietzinsrückstände oder der Umzug in eine leistbare Wohnung können übernommen werden. Der **WOHN SCHIRM** ergänzt bis Ende 2023 die vorhandenen Unterstützungsleistungen bei Mietschulden, wie die der Länder, der Städte oder

der Gemeinden. Regionale Beratungseinrichtungen in allen Bundesländern sichern den niederschweligen Zugang flächendeckend in ganz Österreich.



„Ich hätte gerne mehr Stunden gearbeitet. Das war aber wegen Corona nicht möglich.“

Sabrina, 32, alleinerziehende Teilzeitarbeiterin

Ob das Einkommen zum Leben ausreicht, hängt häufig von den Wohnkosten ab. Diese machen insbesondere für Mieter:innen

den größten Anteil der Ausgaben aus. Für 825.000 Menschen stellen die Wohnkosten eine schwere finanzielle Belastung dar: Jede Verringerung des Einkommens kann die Existenz bedrohen. Ob Kurzarbeit, Kündigung oder ungeplante Arbeitszeitverkürzung, die Auswirkungen können für jede:n Einzelne:n weitere Probleme bringen. Mietschulden können zu Wohnungslosigkeit führen und damit den Beginn einer Abwärtsspirale bedeuten. Für die nahe Zukunft rechnen 732.000 Personen zum Erhebungszeitpunkt damit, dass sie mit Zahlungsschwierigkeiten bei ihren Wohnkosten konfrontiert sein werden.

Beratungsstellen in allen Bundesländern

In 28 Beratungsstellen in ganz Österreich verschaffen sich Sozialarbeiter:innen gemeinsam mit den Betroffenen einen Überblick über deren Wohn- und Einkommenssituation. Sie unterstützen konkret und rasch dabei, eine passende Lösung für die entstandenen Mietzinsrückstände zu finden.

Der WOHN SCHIRM im Überblick

Was ist der WOHN SCHIRM?

Der **WOHN SCHIRM** schützt vor Wohnungsverlust: Er bietet kostenlose Beratung und finanzielle Hilfe bei Mietschulden, die seit dem 1. März 2020 entstanden sind.

Welche Voraussetzungen müssen für eine Unterstützungsleistung erfüllt sein?

- Hauptwohnsitzmeldung in Österreich
- Mietschulden, die nicht selbst beglichen können und die seit dem 1. März 2020 entstanden sind.

Wie kann der WOHN SCHIRM in Anspruch genommen werden?

Ob eine Unterstützungsmöglichkeit besteht, wird in einem kostenlosen Beratungsgespräch in einer anerkannten Beratungseinrichtung ermittelt.

Insgesamt gibt es in Österreich 28 Anlaufstellen, verteilt auf alle Bundesländer. Die für die jeweilige Region zuständige Beratungsstelle und weitere Informationen sind online auf **wohnschirm.at** abrufbar.

Weitere Informationen
und sämtliche
Beratungsstellen auf
wohnschirm.at

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Neues zum Thema Hundehaltung:

Mit 1. September 2022 tritt in Oberösterreich ein neues Hundehaltegesetz in Kraft. Zur Verbesserung des Opferschutzes müssen HundehalterInnen etwaige Änderungen oder den Wechsel ihrer Hundehaftpflichtversicherung an die Wohnsitz-Gemeinde melden.

Jede ordentliche Hundehaltung beginnt bei der Hundehalterin oder beim Hundehalter. Schon bisher musste jeder mehr als 12 Wochen alte Hund bei der Hauptwohnsitzgemeinde binnen drei Tagen schriftlich angemeldet werden. Dabei muss auch der erforderliche Sachkundenachweis, eine Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank sowie

ein Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro besteht, vorgelegt werden.

Für HundehalterInnen neu ist, dass ab 1. September 2022 auch Änderungen oder ein Wechsel bei der Hundehaftpflichtversicherung an die Gemeinde bekannt geben werden müssen. Gemeinden haben auch die Möglichkeit, von sich aus aktiv das Vorhandensein einer ausreichenden Hundehaftpflichtversicherung zu prüfen. Diese Überprüfung können die Gemeinden wahlweise bei den HundehalterInnen oder direkt beim Versicherungsunternehmen vornehmen.



Diese Gesetzesanpassung verbessert den Opferschutz. Es soll damit sichergestellt werden, dass keine Versicherungslücken entstehen und jeder gemeldete Hund in Oberösterreich im Schadensfall ausreichend hoch versichert ist.



Ein neuer Hundekotsackerlspender steht ab sofort in der Buchenstraße zur Verfügung

Folgende Gegenstände befinden sich derzeit im Fundamt im Marktgemeindeamt Thalheim:

- Apple Watch
- Brillen
- Autoschlüssel
- diverse Schlüssel

Kontakt: Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim
07242/47074-33 · service@thalheim.at

GEM 2GO

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

Die Gemeinde Info und Service App

Der OÖ Seniorenbund berät Sie gerne!

Pension

Erbrecht

Arbeitnehmerveranlagung

Erbrecht

Steuerrechtsberatung

Zuschüsse

Pflegegeld

Steuerrechtsberatung

Beihilfen



Termine:
Die nächsten Sprechtage im Seniorenstüberl Wels, Rainerstraße 8a
Jeweils Montag von 13:30 bis 15:00 Uhr: 19.9., 17.10., 21.11., 12.12.

Kontaktieren Sie:
Obmann Fritz Gatterbauer
Tel. 0650-8238331
oder
Obm.Stv. Herbert Öhlinger
Tel. 0664-73210375

„Gemeinsam statt einsam!“ – ist der Leitspruch unserer Organisation. Mit vielen Aktivitäten wird dieses Motto unterstützt. Bei Wanderungen, Radausfahrten, Kegeln, Stockschießen, Knitteln, Nordic-Walking, Turnen und Tarockieren steht nicht nur die körperliche Ertüchtigung im

Vordergrund, sondern hier wird auch Gemeinschaft gelebt und Unterhaltung geboten. Reisen und Ausfahrten in die nähere und weitere Umgebung erweitern den Horizont und runden das umfangreiche Programm harmonisch ab.

Für Ihre Sicherheit - Zivilschutz Probealarm

Bundesministerium Inneres

LANDESFEUERWEHR KOMMANDO OÖ
LANDESWARNZENTRALE

LAND OBERÖSTERREICH

ZIVILSCHUTZ Österreich

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	15 sec.	
WARNUNG	3 min. gleichbleibender Dauerton Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 1. Oktober nur Probealarm!	
ALARM	1 min. auf- und abschwellender Heulton Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 1. Oktober nur Probealarm!	
ENTWARNUNG	1 min. gleichbleibender Dauerton Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 1. Oktober nur Probealarm!	

Am 1. Oktober 2022 zwischen 12:00 und 12:45 Uhr.
Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria (www.katwarn.at) kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Quelle: Bundesministerium für Inneres

Seniorentag 2022 - Unterhaltung und Genuss

Am 26. August fand wieder der traditionelle Seniorentag im Museum Angerlehner statt. Die Senioren der Marktgemeinde nutzten auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, bei Speis und Trank mit Freunden und Bekannten gemütliche Stunden zu verbringen.

Das Menü fand auf jeden Fall viel Beifall, genauso wie die etwas „anderen“ Kellner. Und damit waren nicht die Gemeindemandatarinnen und -mandatare gemeint, die bei diesem Event wieder den Service übernahmen. Es waren die Chaos-Kellner, die nicht



© Marktgemeinde Thalheim



© Marktgemeinde Thalheim



© Marktgemeinde Thalheim

nur dafür sorgten, dass die Gäste mit Putenrollbraten und zum Dessert mit Milchrahmstrudel versorgt wurden, sondern sie stellten auch sicher, dass die Unterhaltung nicht zu kurz kam. Von Gesangseinlagen über Jonglierkünste bis hin zu Akrobatik reichte das Programm.

Die Bezirkshauptfrau MMag.^a Elisabeth Schwetz stellte die neue Community Nurse Alexandra Krinzinger vor, und die Sozialberaterin Barbara Trilsam präsentierte die Beratungsleistungen des Sozialhilfverbandes Wels Land. Beide betonten, wie wichtig das rechtzeitige Informieren ist, denn wenn die Menschen erst anrufen, wenn Hilfe bereits dringend notwendig ist, sind Wartezeiten oft unvermeidbar.

Zum Abschluss ließen die Besucherinnen und Besucher den Nachmittag noch bei einem Glas Wein ausklingen.

Die Mandatare waren wieder beim Service im Einsatz.



© Marktgemeinde Thalheim



© Marktgemeinde Thalheim

Alexandra Krinzinger - die neue Community Nurse stellt sich vor



NAH FÜR DICH.
DA FÜR DICH.

Seit 1. August ist Alexandra Krinzinger in Thalheim als Community Nurse in der Beratung zur Gesundheits- und Pflegevorsorge für Betroffene und Angehörige tätig. Erste Erfahrungen mit Bürgerinnen und Bürgern waren durchwegs positiv und wir haben sie gebeten, sich doch auch für den Rest der Thalheimer Bevölkerung einmal kurz selbst vorzustellen:

Community Nursing bedeutet für mich: Beratung zum Thema Pflege und Gesundheitsvorsorge, Unterstützung und Betreuung pflegender Angehöriger, Stärkung des Gesundheitswissens und Verbesserung des Wohlbefindens.

Mein Name ist Alexandra Krinzinger. Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und wohne mit meiner Familie in Sipbachzell. In meiner Freizeit gehe ich gerne walken, interessiere mich für Musik und lese für mein Leben gern. Wenn es die Zeit zulässt, besuche ich sehr oft meine Schwester in Wien, um ins Theater, Musical oder Kabarett zu gehen.

Meine Berufung fand ich mit dem zweiten Bildungsweg, in der Gesundheits- und Krankenpflege. Ich durfte in den verschiedensten Bereichen wie Langzeitpflege, OP oder auch Krankenhaus und Ordination meine Erfahrungen sammeln. In den letzten Wochen hatte ich bereits Gelegenheit einige Mitbürger/innen kennenzulernen und Angehörigen Tipps und Ratschläge geben, wie sie ihre zu Betreuenden am besten unterstützen können und gleichzeitig auch auf sich selbst Acht geben. Ich berate Sie gerne zum Thema

Seit 1. August 2022

Adresse:
Ascheter Straße 38,
4600 Thalheim bei Wels

Telefonnummer:
+43 664 2410 096
E-Mail:
alexandra.krinzinger@shvwl.at

Pflege und Gesundheit, helfe Ihnen und Ihren Angehörigen bei etwaigen Fragen, um gemeinsam das Ziel, solange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu bleiben, zu erreichen. Denn „Dahoam is dahoam“. Ich freue mich schon sehr auf die neue Aufgabe und auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Thalheim!



© Marktgemeinde Thalheim

DGKP Alexandra Krinzinger, Barbara Trilsam, MMag.^a Elisabeth Schwetz, Bgm. Andreas Stockinger, Vize-Bgm. Ing. Klaus Mitterhauser beim Seniorentag

100 Jahre - ein Leben für die Feuerwehr



Ein Urgestein des Feuerwehr-Wesens, so könnte man Karl Auzinger auch bezeichnen. Er hat die Feuerwehren im Bezirk nachhaltig geprägt und auch in der Kommunalpolitik seine Spuren hinterlassen.

1955 trat Karl Auzinger in den Gemeinderat ein und hat sich besonders im Straßenausschuss, im Bauausschuss und im Wohnungsausschuss eingebracht. 1973 wurde er Mitglied im Gemeindevorstand und es kamen auch Agenden aus dem Versorgungsausschuss hinzu.

Im Jahr 1976 wurde er Vizebürgermeister und Obmann des Ausschusses für Straßenbau- und Verkehrsangelegenheiten. Nach beinahe 30 Jahren im Gemeinderat beendete er im August 1982 seine kommunalpolitische Tätigkeit im Gemeinderat.

Als Gemeinderat war er stets um Konsens bemüht und galt als verbindendes Element zwischen den Fraktionen. Besonders wichtig war ihm der Aufbau und die Verbesserung der Thalheimer Infrastruktur und der Wohnungssituation. Ein großer Herzenswunsch ging ihm nicht in Erfüllung und wir bemühen uns heute noch darum: die Öffnung des Schlossparks Traunegg für die Thalheimer Bevölkerung.

Für all diese Verdienste wurde er mit dem goldenen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Thalheim und dem Ehrenring ausgezeichnet. Letztendlich wurde er im Jahre 1988 zum Ehrenbürger ernannt.

Bereits mit 15 Jahren ist Karl Auzinger der Feuerwehr beigetreten und mit



Karl Auzinger mit Gratulanten der Gemeinde. Dr. Norbert Mayer, Bgm. Andreas Stockinger, Karl Auzinger, Vize-Bgm. Ing. Klaus Mitterhauser.

der Übernahme des Kommandos in den 50er Jahren legte er die Grundsteine für eine leistungsfähige, moderne Feuerwehr. Neben der Anschaffung moderner Löschgeräte war auch seine Zusammenarbeit mit der Welser Feuerwehr ein wichtiger Meilenstein. Vor allem sein Engagement im Bereich Jugendarbeit wirkt bis heute nach. Ein Großteil der Führungsriege der Feuerwehren rekrutiert sich heute aus der Feuerwehrjugend. Als Bezirkskommandant war er immer bestrebt, das Beste für die Feuerwehr zu erreichen. Und so wurde er zu seinem 99. Geburtstag auch mit der „Flamme des Bezirks“ vom Bezirksfeuerwehrkommando ausgezeichnet. Und an seinem 100. Geburtstag überreichten ihm die Vertreter des Landesfeuerwehrkommandos die Große Florianimedaillen in Bronze.

Der Jubilar mit Gratulanten der Feuerwehren und des Bezirks- und Landesfeuerwehrkommandos



Energiesparen

Nicht nur für Privathaushalte ist der Einsatz von modernen LED-Leuchten eine ideale Maßnahme, um Strom zu sparen, auch für Gemeinden ist dies essenziell. Die Marktgemeinde stellt zur Zeit gerade die komplette Straßenbeleuchtung um. Neben dem viel geringeren Energiebedarf ist bei LED-Straßenlaternen auch eine exaktere Lichtlenkung möglich und unerwünschtes Streulicht wird vermieden. Damit verringert sich auch die sogenannte Lichtverschmutzung.



Bgm. Andreas Stockinger mit Daniel Hiegelsberger, eww mit einer der neuen Lampen

RICO - Spatenstich

Die Wirtschaft in Thalheim wächst. Mit dem Spatenstich diesen Sommer wird die Firma RICO im Gewerbegebiet am Thalbach ihre Produktionskapazitäten erweitern und damit auch neue Arbeitsplätze in der Gemeinde schaffen. Die Erweiterung umfasst im ersten Abschnitt Produktionshallen, Hochregallager, sowie Büroflächen und soll 2023 bezogen werden.



Gebannt verfolgen die Kinder und ihre Eltern die Action beim Einsatzszenario

Blaulichttag

Bei perfektem Wetter startete auch heuer wieder eines der Highlights der Ferienspaßaktion. Die freiwillige Feuerwehr Thalheim lud gemeinsam mit dem Roten Kreuz und der Polizei die Kinder zum Blaulichttag ein. Mit einer Live-Vorführung einer typischen Rettungssituation bei einem Autounfall konnten die Kinder und ihre Eltern neben dem Einsatz der Bergeschere auch die Erstversorgung von Verletzten und die Arbeit der Polizei sehen. Im Anschluss konnten sie bei den verschiedensten Stationen selbst Hand anlegen und Feuer löschen, einen Defibrillator benutzen oder auch einfach eine Runde mit dem Boot der Feuerwehr auf der Traun drehen. Die ganz Mutigen konnten mit dem Feuerwehrran einen Blick über Thalheim werfen. Auch das Wetter spielte mit und der Regen begann erst, als die Veranstaltung ihr offizielles Ende erreicht hatte.

Agenda 21 - Neuigkeiten aus den Projektgruppen



Thalheimer Repair Café
Ein Treffpunkt für Heimwerker*innen & Tüftler*innen
Die Termine im Herbst:
>> Donnerstag, 13.10.2022 <<
>> Donnerstag, 10.11.2022 <<

Was wird geboten?

- Wir reparieren gemeinsam und lernen voneinander.
- Einfach vorbeikommen und mitwirken. Für Werkzeug und Verpflegung ist gesorgt.



„Geht doch“ - zur Schule

Der Schulweg ist eine eigene Lernwelt für Kinder. Sie lernen sich selbstständig in der Gemeinde und im Verkehr zurechtzufinden. Das Gehen mit anderen Schulkindern gibt Sicherheit und macht zudem Spaß. Die tägliche Bewegung ist gesund für Körper, Geist und Seele. Kinder, die gehen, sind konzentrierter und können besser lernen.

Wichtig ist es, den Schulweg gut einzuüben und die Schulkinder anfangs zu begleiten. Vielleicht ergibt sich auch einmal die Möglichkeit, dass Ihr Kind zum Beispiel der Tante oder dem Opa den Schulweg zeigt. Machen Sie sich den Morgen leichter und lassen Sie Ihr Kind zur Schule gehen.

Die Projektgruppe „Geht doch“ will das Gehen im Alltag und in der Freizeit fördern. Wenn Sie etwas zu „Geht doch“ beitragen möchten, melden Sie sich beim Markt-gemeindeamt.



Wir von der Gruppe „Bäume für Thalheim“ möchten uns ganz herzlich für die Baumspende von Frau Angela Zemanek-Hackl bedanken. Zwei der Bäume konnten bereits im Kindergarten Thalheim eingesetzt werden, ein weiterer wird noch im Herbst gepflanzt. Die Kinder und Pädagoginnen erhalten somit gute Schattenspenden. Ein herzliches Dankeschön dafür! Bäumen kommt in der Zukunft aber auch jetzt schon eine große Bedeutung zu. Auch heuer war es wieder sehr heiß und jede und jeder sucht immer wieder gerne den Schatten eines Baumes auf. Daher wollen wir uns besonders auch um die Bäume in unseren Gärten kümmern.



Anmeldung bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin erforderlich unter:
elke.poell@thalheim.at oder 07242/47074-11

22. September 08:00 - 12:00 Uhr
17. November 08:00 - 12:00 Uhr

Die Termine finden zu je max. 1 Stunde im Saal am Marktplatz, Gemeindeplatz 3, 4600 Thalheim (gegenüber dem Marktgemeindeamt) statt.

Wunder Kompost

Frau T. hat bei der Kompostieranlage eine Ladung Kompost geholt. Bevor sie diesen in ihrem Hochbeet verteilt, sammelt sie noch die Stängel und Blätter vom vorigen Herbst ein und wirft sie in ihre Biotonne. Gemüse- und Obstreste, Kaffeefilter und ein verwelkter Blumenstrauß bieten dort ein farbenfrohes Bild. „Immer wieder ein Wunder“, denkt sich Frau T., wie aus diesem bunten Mix dunkle und fruchtbare Erde entsteht.

„Aber jetzt muss ich wirklich einmal mit meiner Nachbarin reden“, sinniert Frau T.. Sie hat schon öfter gesehen, wie in der Biotonne nebenan normale Plastiksackerl und manchmal sogar Orangen im Kunststoffnetz gelandet sind. „Das kann doch nicht verrotten. Diese Fehlwürfe wieder herauszufischen, macht in der Kompostieranlage jede Menge unnötige Arbeit! Netze wickeln sich um die Maschinen und hartes Plastik zerspringt bei der Verarbeitung in unzählige Teile und muss wieder aussortiert werden. Wissen manche Leute nicht Bescheid oder ist es doch nur Bequemlichkeit,



gut gefüllte Biotonne

die verfaulten Schwammerl samt Kunststofftasche einzuwerfen?“

Wer sich nicht ganz sicher ist, ob etwas in Biotonne darf oder nicht, kann beim Misttelefon unter der Nummer 07242/54060 ganz einfach nachfragen.

Abfalltrennung auch unterwegs

Wer öfter das Traunufer besucht, dem sind sie wahrscheinlich schon aufgefallen: leuchtend gelbe Behälter, die an zwei Standorten beim Trodatsteg die getrennte Sammlung von Verpackungen möglich machen.

Die Abfallberater wollten wissen, ob diese Behälter auch richtig genutzt werden. Das Ergebnis ist zwiespältig. Die Mehrzahl der PET-Flaschen und viele andere Kunststoffverpackungen wurden wie erhofft in den gelben Behältern gefunden. Dagegen lag die Zahl der Metalldosen im gelben und grauen Behälter fast gleichauf.

Erfreulich wiederum, dass sich nur ein Hundekotsackerl zu den Verpackungen „verirrt“ hat. Schön wäre es, wenn noch mehr Verpackungen, auch Dosen, gezielt im gelben Behälter landen und somit für das Recycling zur Verfügung stehen.



Öffnungszeiten ASZ in Thalheim:
Am Thalbach 110, 4600 Thalheim
Tel.: +43 7242 9348844

Montag 14:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 8:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 8:00 – 12:00 Uhr



Abfallstatistik 2021 - Mengen fast wieder auf altem Niveau



Allgemein ist ersichtlich, dass sich die Abfallströme wieder langsam an das Covid-Vorkrisenniveau annähern. Die mengenmäßig größten Abfallgruppen im Haushaltsbereich bleiben bezirksweit nach wie vor der Restabfall mit durchschnittlich 93kg pro Einwohner:in sowie die biogenen Abfälle mit rund 113kg pro Einwohner:in.

Auch im ASZ-Bereich konnte im vergangenen Jahr fast durchgehend ein Mengenwuchs festgestellt werden. Das größte Sammelplus liegt demnach bei den Verpackungen mit einer Mengensteigerung von rund 13% gegenüber 2020.

Abfallstatistik der Marktgemeinde Thalheim bei Wels
Einwohner per 30.09.2021: 5.563



Gemeindesammlungen (ohne ASZ)

Abfallart	Menge 2020	Menge 2021	kg pro EW	± % zu 2020 pro EW	Ø kg pro EW im Bezirk	± % zu 2020 pro EW im Bezirk
Restabfall	576,42 to	576,78 to	104 kg	+1%	93 kg	-1%
Biotonne	693,40 to	671,09 to	121 kg	-3%	113 kg	-3%
Altpapier	364,32 to	403,13 to	72 kg	+11%	63 kg	+1%
Altglas	169,64 to	156,98 to	28 kg	-8%	22 kg	-3%
Gelber Sack /Tonne	221,52 to	178,73 to	32 kg	-19%	28 kg	-2%

ASZ-Mengen Wels-Land Einwohner Bezirk Wels-Land per 30.09.2021: 75.458

Abfallart	Menge 2020	Menge 2021	kg pro EW im Bezirk	± zu 2020 pro EW im Bezirk
Grünabfälle	8.646 to	9.059 to	120 kg	3%
Sperrabfall	1.394 to	1.469 to	19 kg	5%
Altholz	3.261 to	3.482 to	46 kg	7%
Bauschutt	2.034 to	2.265 to	30 kg	11%
Wiederverwendung	136 to	147 to	2 kg	8%
Verpackungen	1.383 to	1.566 to	21 kg	13%
Altstoffe	1.695 to	1.721 to	23 kg	2%
Elektroaltgeräte/ Batterien	644 to	630 to	8 kg	-2%
Sonstige Abfälle	77 to	71 to	1 kg	-9%

Die Marktgemeinde Thalheim bei Wels lädt zum Vortrag

„Blackout – Ein Stromausfall der alles verändert.“

URSACHEN – AUSWIRKUNGEN - VORSORGE

- Montag, 26. September 2022
- Turnhalle der Volksschule Thalheim
- Beginn 19:00 Uhr
- Anmeldung erforderlich – Eintritt frei.
(unter marktgemeinde@thalheim.at bzw. 07242 47074)

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen!

Informationsabend des Oö Zivilschutzes zur Vorbereitung auf einen längerfristigen, großflächigen Stromausfall.

www.zivilschutz-ooe.at

Veranstalter: MARKTGEMEINDE THALHEIM

thalheim.at

EUROPÄISCHE
MOBILITÄTS
WOCHE
16. bis 22. SEPTEMBER

THALHEIMER MOBILITÄTSFEST

SA, 17.09.2022
10:00 BIS 14:00 UHR
MARKTPLATZ

WIE WIRD ER HEISSEN?
AM 17.9.22 IST ES
SOWEIT!

DER NEUE
ORTSBUS KOMMT!
Mit Ziehung des
Namens-Gewinnspiels
& vieles mehr!



Infos unter: www.thalheim.at oder 07242 47074



Bei dieser Veranstaltung werden Fotos und ggf. Videos angefertigt. Diese werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Marktgemeinde Thalheim in Print- (Amtsblatt, Presse) und Onlinemedien (Websites und Social Media) veröffentlicht, um die Aktivitäten für die Öffentlichkeit darzustellen. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auf www.thalheim.at.



Eine Veranstaltung des Ausschusses für örtliche Umwelt- und Klimafragen in Kooperation mit dem Verein TIM - Thalheim ist mobil.



THALHEIMER MOBILITÄTSFEST PROGRAMM

am 17. September von 10 bis 14 Uhr am Marktplatz

- 1 Der neue Ortsbus kommt: Vorstellung des Busses mit Bekanntgabe des Namens
- 2 Ziehung der Gewinner der drei Klimatickets
- 3 Infostand OÖ Verkehrsverbund
- 4 Radreparatur - Hilfe zur Selbsthilfe: kleine Gebrechen und Services am Rad selber erledigen. Die Profis vom Repair Café zeigen wie's geht
- 5 Gratis Fahrradcodierung beim Stand des Zivilschutzverbandes OÖ
- 6 Vorstellung TIM - Thalheim ist mobil - e-Car-Sharing und Essen auf Rädern
- 7 Cargo-Bikes: Besitzer zeigen Ihre Räder und wie sie sie im Alltag nutzen



Für die Kinder:
• Ringenspiel
• Straßenmalaktion
• Kulinarische Versorgung durch
Thalheimer Vereine und das
Dorfcafé Thalheim

HOL DIR DEIN FRÜHSTÜCK am 22. September ab 6:30 beim Trodatsteg in Thalheim

Unsere Gemeinde bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit dem Rad unterwegs sind, mit einem gut gefüllten Frühstückssackerl*

**Vielen
Dank,**
dass Du Rad
fährst :-)



**RADMODELLREGION
Wels Umland
radelt voran!**



www.radmodellregion.at

Buchkirchen, Gunskirchen, Holzhausen, Krenglbach, Marchtrenk, Schleißheim, Steinhaus, Thalheim, Weißkirchen, Wels

* (solange der Vorrat reicht)



EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
16. bis 22. SEPTEMBER

Jungmusikerlager Trachtenkapelle Thalheim

Von 15. – 17. Juli fand das Jungmusikerlager der Trachtenkapelle Thalheim statt. Das sechsköpfige Betreuersteam organisierte ein großartiges Programm für den Thalheimer Musiknachwuchs. Ein ganzes Wochenende lang war Spiel, Spaß und Action für die Jugendlichen angesagt.

Bei prächtigem Sommerwetter stand am Freitag Nachmittag als erste Aktivität ein Lauf mit verschiedenen Stationen am Reinberg am Plan. Danach folgte zur Abkühlung Poolspaß mit Wasserrutsche. Nach einer wilden Disco-nacht ging es dann am Samstag für die 27 teilnehmenden



Kinder ab in den Wassererlebnispark St. Gallen. Das Highlight des Jungmusikerlagers war für die Kids das abschließende Wimpelstehlen mit Lagerfeuer und gemeinsamer Übernachtung am Hof der Familie Pühringer in Ottsdorf.

21 Jahre Vokalensemble Jubiläumskonzert im Pfarrsaal



Ein besonderes Jubiläum feiert das Vokalensemble. Seit 2001 wird gemeinsam gesungen. Aus diesem Anlass findet am 22. September im Pfarrsaal ein Jubiläumskonzert statt.

22. September 2022 um 19:30
Pfarrsaal
Kontakt: Wolfgang Kögler
+43 664 73655091
koegler.wolfgang@gmail.com
EINTRITT FREI - um freiwillige Spenden wird gebeten

LEADER Filmprojekt: Welser Land, einst Römerreich

In dieser Dokumentation begeben wir uns auf eine Zeitreise ins römische Reich. Beleuchtet und lebendig gemacht wird die Peripherie der historischen Metropole Ovilava. Dabei werden die Spuren der Antike durch verschiedene Orte in der Region Wels-Land verfolgt. Zu entdecken gibt es historische Legenden, Fundobjekte und das Leben in der Villa Rustika. Ziel dieses LEADER-Projektes ist es, den Blick auf unsere

geschichtsträchtige Region zu schärfen und einen Beitrag zur regionalen Geschichtsbildung in unterhaltsamer Form zu leisten. DVDs der Doku „Welser Land, einst Römerreich“ (für Geschichtsunterricht, Interessierte,...) sind im LEADER-Büro (office@lewel.at) erhältlich. Das Projekt ist in Zusammenarbeit mit dem Verein Römerweg Ovilava und einem Kulturkollektiv (netta mea,...) entstanden.



Leben in ...
THALHEIM.at

WELS

130 Jahre Marienwarte

Dienstag, 27. September 2022
18:00 Uhr, Treffpunkt Kneippanlage

Programm

- **Wanderung zur Marienwarte** mit Nachtwächterin **Ursula Laudacher**
- **Jubiläumsreden**
Dr. Andreas Rabl
(Bürgermeister der Stadt Wels)
Andreas Stockinger
(Bürgermeister der Marktgemeinde Thalheim bei Wels)
Markus Wiesinger
(Obmann Verschönerungsverein Wels)
- **Begehung der Marienwarte** zur Aussichtsplattform

Für **musikalische Umrahmung** sowie für Ihr **leibliches Wohl** ist gesorgt!

Die **Veranstaltung** findet bei **jeder Witterung** statt!

Wir ersuchen um **verbindliche Anmeldung** bis spätestens **Montag, 19. September 2022** per E-Mail an **stadtgaertnerei@wels.gv.at**

wels.at



Neue Termine:
9. Oktober
8. November
7. Dezember
jeweils 19 Uhr

**DER NACHTWÄCHTERIN
GLÜCK IST EIN HUT VOLL
STERNE EIN HIMMEL VOLL
MOND UND LAUSCHENDER
OHREN LÄCHELNDES
STAUNEN**

Darum begibt sich die Nachtwächterin Ursula Laudacher in jeder Vollmondnacht auf eine mystische Reise durch Thalheim, zeigt Verborgenes, Verstecktes und längst Vergessenes. Besingt der Muse Kuss und lässt Vergangenes auf ersteh'n – wundersam, geheimnisvoll, zauberhaft ...

Treffpunkt : Gemeindeplatz
Uhrzeit: 19 Uhr (Dauer ca. 90min)
Erwachsene: 9 EUR / Kinder: 4,50 EUR
Kartenverkauf im webshop der Marktgemeinde und im Bürgerservice

Kurzfristige Terminänderungen möglich.
Weitere Infos auf www.thalheim.at
© Marktgemeinde Thalheim

Ein Beitrag des Chronik-Teams Thalheim, Dipl.-Päd. Oliver Inzinger



© Marktgemeinde Thalheim

Spiel - Satz und Sieg 30 Jahre Thalheimer Tennishalle

Seit 30 Jahren können in Thalheim Tennisspieler witterungsunabhängig dem gelben Filzball nachjagen. Das Vithal Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim in der Poeschlstraße hat aber noch mehr zu bieten. Wir werfen einen Blick auf das am 1. Oktober 1992 in Betrieb gegangene Gebäude, seine „Geburtshelfer“ und erklären, warum auch Hallenplätze manchmal aufgrund von Nässe nicht bespielbar sein können.

Es ist ein markantes und beeindruckendes Gebäude, welches sich unterhalb der Traunufer Landesstraße auftut: Auf dem Gelände einer Baumschule des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft wurde 1992 in der Rekordzeit von lediglich vier Monaten (die ursprünglich veranschlagte Bauzeit wurde sogar unterschritten) eine schlüsselfertige Tennishalle aus Betonfertigteilen er-

richtet. Wenig später wurde sie durch den damaligen Bürgermeister Gerhard Edlinger und zahlreiche Ehrengäste ihrer Bestimmung übergeben.

Meilenstein für den Sport in Thalheim

Damit stehen in Thalheim seither vier Hallenplätze zur Ausübung des „weißen Sports“ zur Verfügung. Im Frühling 1993 kamen noch drei Freiplätze dazu. Neben den Tennisplätzen wurde auch ein 100m² Mehrzweckraum mit Holzboden, sowie diverse Räumlichkeiten im Kellerbereich (Solarium und Wärmekabine, Massageraum, Garderoben mit Duschmöglichkeiten, ...) eingerichtet.

Ein Gastrobereich und eine Tennisschule komplettierten damals das sportliche Angebot. Auch Leichtathleten und Asphaltchützen durften sich freuen, sah das Konzept doch eine Sanierung der Laufbahn und fünf

Asphaltbahnen (zwei davon überdacht) vor.

Gemeinde als Unternehmerin

Was die Finanzierung betraf, wurde damals Neuland betreten: Über die eigens gegründete Thalheimer Sparkassen-Sportanlagen-GesmbH



© Marktgemeinde Thalheim

Die Halle im Bau (1992)

mit dem seinerzeitigen Thalheimer Amtsleiter und heutigen Ehrenbürger Leo Jachs als Geschäftsführer, leistete die Gemeinde die äußerst überschaubare Einlage von ATS 250.000,- (heute ca. € 18.200,-), um die rund ATS 17.500.000,- (heute ca. € 1.250.000,-) realisieren und betreiben zu können. Der Tennisboom in den 1990er-Jahren (der Österreicher Thomas Muster führte später sogar die Tennis-Weltrangliste an) und die fehlenden Hallenspielmöglichkeiten in der näheren Umgebung (teilweise mussten die Sportler bis nach Bad Schallerbach ausweichen) stimmten die Projektverantwortlichen zuversichtlich, dass sich die Kalkulation rechnen würde.

„Wegen Nässe nicht bespielbar“

Die hohe Akzeptanz der neuen Halle zeichnete sich bereits vor deren Freigabe ab: zahlreiche Anfragen zu Abos bzw. Platzreservierungen gingen am Gemeindeamt ein. Einen leichten Dämpfer erhielt der Spielbetrieb im Herbst 1997: bei Bauarbeiten im Bereich des Sportplatzes wurde am 22. Oktober 1997 die Hauptwasserleitung der Welser Trinkwasserversorgung beschädigt. Rund zwei Millionen

Liter Trinkwasser ergossen sich über Sportplatz, Nebengebäude und Tennishalle, womit es über eine Woche zum einzigen ungeplanten Stillstand im Spielbetrieb kam. Die Tennishalle bietet Veranstaltungen für bis zu 1.000 Personen Platz und wurde auch als Testzentrum für die ersten CoVID-19-Massentestungen im Dezember 2020 herangezogen. Im Obergeschoß bietet der „Saal Vithal“ das ideale Umfeld für Seminare, Klausuren und Vorträge.

Unvergessen: Alfred „Fredi“ Hipfl

Untrennbar ist mit diesem Gebäude der Name Alfred „Fredi“ Hipfl (1942 – 2020) verbunden. Der begeisterte Tennissportler und -lehrer war maßgeblich am Aufbau und dem Erfolg der Thalheimer Tennishalle beteiligt und betrieb darin eine Tennisschule. „Fredi“ Hipfl verstarb im Jahr 2020. Seither wird in Thalheim jährlich ein Gedächtnis-Tennisturnier, welches seinen Namen trägt, ausgetragen.

Vithal Sport- und Gesundheitszentrum heute

Heute beherbergt das Tennishallen-



© Marktgemeinde Thalheim / Lanzl

Luftaufnahme 2009

gebäude ein Fitnessstudio (mediFIT), zwei Physiotherapeuten (re-active, D. Kreilhuber und AR, Anton Rasser), eine Shiatsu-Praxis (Andrea Haidinger), eine Tennisschule (taf Tennis Akademie), die Seishin Arts Kampfsport Academy (Chris Kühn), Kahuna Bodywork – hawaiianische Körperarbeit (Isabell Dzananovic), sowie eine Praxis für psychologische Beratung, Familienmentorin, Coaching, Supervision, Kinesiologie und Cranio Sacrale Körperarbeit (Bettina Horninger). Das Vithal Sport- und Gesundheitszentrum ist somit ein wichtiger Baustein in der gesunden Gemeinde Thalheim geworden – getreu dem Motto: Thalheim bewegt Menschen!

Die Thalheimer Sportanlage im Zeitraffer

1975	Begutachtung der vorgesehen Sportflächen durch das Landessportbüro
1976	Baubeginn der Rasenplätze (Fußballplätze) und Widmung des östlichen Baumschulgrundstückes für Sportzwecke
1980	Inbetriebnahme der Sportanlage in der Poeschlstraße: zwei Fußballplätze, zwei Tennisplätze, kleine Leichtathletikanlage
1992/93	Inbetriebnahme der Tennishalle mit Nebenanlagen (Freiplätze, Leichtathletik, Stocksport)
2010	Erweiterung und Aufstockung mit Investitionen in Höhe von € 1.700.000,-
2015	Sanierung und Neueröffnung der Fußballanlage mit modernisiertem Clubheim für Union- und DSG-Fußballer, Erneuerung Flutlichtanlage, Sanierung und Installation einer Bewässerungsanlage für die Fußballplätze

Quellennachweis:
Welser Rundschau Nr. 40, 1. Oktober 1992, Seiten 52 und 53
Chronik: „125 Jahre FF Thalheim“, 2013, Seite 122
Jahresbericht Freiwillige Feuerwehr Thalheim 1997, Seite 28
Presseinformation der Marktgemeinde Thalheim, 12. Juli 2015
Jahresbericht Freiwillige Feuerwehr Thalheim 2020, Seite 8
Amtsblatt der Marktgemeinde Thalheim, Jahrgang 49, Ausgabe 9, September 2020, Seite 7
Amtsblatt der Marktgemeinde Thalheim, Jahrgang 51, Ausgabe 2, April 2022, Seite 15
Homepage der Marktgemeinde Thalheim: https://www.thalheim.at/OEFFENTLICHE_EINRICHTUNGEN/VITHAL
 Eigenrecherchen des Autors

10 JAHRE
**MUSEUM
ANGERLEHNER**
Wo Kunst sich sammelt.



Bild: Irene Andessner, Ida Pfeiffer (Werkgruppe I.A.M. – Ida Artemis Merian, 2007-2010), Triptychon links © Museum Angerlehner

Kunst. Leben. Leidenschaft

10 Jahre Museum Angerlehner. Die Sammlungsschau

Eine zeitgenössische Kunstsammlung mit unverwechselbarer Sammlerhandschrift, ein Museum mit engagiertem Kunstprogramm auf vier unterschiedlichen Ausstellungsflächen, darunter die einmalige Halle mit 1200m²: das privat geführte Museum Angerlehner gehört zu den wichtigen Orten für zeitgenössische Kunst in Österreich und startet in sein zehntes Jahr.

Die Kunstleidenschaft des Privatsammlers Heinz Josef Angerlehner ist im Museum stets präsent. Sein Gespür für die zeitgenössische Kunst, seine persönlichen Vorlieben und Interessen dürfen sich dabei auch von offiziellen Sammlungsschwerpunkten und Ankaufpolitiken unterscheiden. Dem wird in der Sammlungsschau bewusst Rechnung

Die Sammlungsschau zum zehnjährigen Bestehen des Hauses ermöglicht einen vertiefenden Einblick in die vielfältigen Bestände österreichischer wie auch internationaler Kunst. Bekanntes trifft auf Überraschendes und wird in spannungsvolle Dialoge zueinander gesetzt. Rund 200 Werke von über 100 Künstler:innen werden zu sehen sein – Malerei ebenso wie Fotografie, Zeichnung und Skulptur.

getragen. In der von Kurator Günther Oberhollenzer gestalteten Ausstellung sind die Themenfelder und Werkauswahl mehr eine frei assoziative als streng kunsthistorische Zusammenstellung. Individuelle Sicht und persönliche Vorlieben werden selbstbewusst vorgestellt. Die Ausstellung streicht die Vielfältigkeit und Besonderheit der Sammlung Angerlehner heraus, mit dem Ziel, interes-

sante wie ungewöhnliche Gegenüberstellungen zwischen einzelnen Kunstwerken zu ermöglichen – auch über Generationen oder hermetische Zuschreibungen hinweg –, die dem aktuellen Kunstdiskurs gegenläufige Betrachtungsweisen Raum geben. Thematischen Klammern widmen sich wichtigen Aspekten der Malerei wie Menschenbildern, Naturlandschaft und Farbrausch, aber auch der fotografische Blick, zeichnerische Bildwelten und facettenreiche skulpturale Positionen sind zu sehen.



Mehr Infos zu Terminen und dem Kunstvermittlungsprogramm finden Sie auf unserer Website www.museum-angerlehner.at

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: auf Anfrage (für Gruppen)
Sa.: 14 – 18 Uhr So.: 10 – 18 Uhr

Lois Anvidalfarei, Hic et nunc, 2014
© Museum Angerlehner



Werner Schrödl, Luftballonaktion, 2007 © Museum Angerlehner



Xenia Hausner Eine Künstlerehe, 1995 © Museum Angerlehner

Begleitprogramm zu den Ausstellungen

- >> Ein umfassendes Kunstbuch, zur Ausstellung und dem 10jährigen Bestehen des Museum Angerlehner erscheint im Frühjahr 2023 und wird bei einer Katalogpräsentation vorgestellt
- >> Spannende Kunstgespräche und Workshops zu unterschiedlichen Themen & mit vielen Künstler:innen der Sammlung
- >> Workshops für Kinder & Jugendliche

Konzerte & Lesungen im Museum Angerlehner

Fritz Karl & Tango de Salón "Du hörst mir ja doch nie zu..."
So., 25. September 2022, 18:30 Uhr

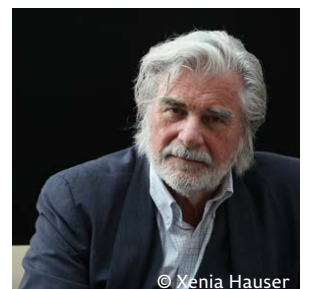
Ein Rezitationsabend mit Tango-Musik. Fritz Karl rezitiert auf humorvoll-zynische Weise den brasilianischen Schriftsteller und Satiriker Luis Fernando Verissimo und wird begleitet von Tangomusik der Extraklasse, gespielt von „Tango de Salón“.



© Dorothee Falke

Musikalische Lesung mit Peter Simonischek & Steichquartett Sonare „Warten und Lauschen“
Mo., 19. Dezember 2022, 19:30 Uhr

Advent, die stimmungsvolle Zeit des Wartens, was wäre sie ohne jene Geschichten und Gedichte, die uns ein Leben lang begleiten und die Dramatik der kindlichen Erinnerungen an den Heiligen Abend?



© Xenia Hauser

Rückblick und Ausblick auf die neue Saison

Eine Saison voller Höhen und Tiefen ist zu Ende gegangen. Trotz der guten Ausgangslage von der Herbstrunde (4. Platz), konnte der Schwung in die Rückrunde (auch aufgrund einiger verletzungsbedingter Ausfälle) nicht in das Frühjahr mitgenommen werden und so landete die Mannschaft zum Saisonende auf Platz 9. Nach der 19. Runde kam es zu einem Trainerwechsel, da Philipp Eder den Draht zur Mannschaft verloren hatte. Die Verantwortlichen mussten reagieren und holten mit Franz Plojer (Meistertrainer 2004) keinen in Thalheim unbekannten als Trainer. Er nahm die Herausforderung an und es gelang ihm auch, den Abstieg in die 1. Klasse abzuwehren. Das Ziel für die kommende Saison von Union KFZ BAUER Thalheim ist, solange wie möglich ganz vorne mitzumischen.

Die sportliche Leitung war in der Sommerpause sehr aktiv und holte nicht nur neue Trainer, sondern auch neue Spieler nach Thalheim. Für die neue Saison wurde der Kader mit 9 Neuzugängen verstärkt. Dem stehen 5 Abgänge gegenüber. Ein breiter und qualitativ hochwertiger Kader



© Thomas Waage

GB KFZ BAUER UNION THALHEIM FUSSBALL BEZIRKSLIGA SÜD SPIELPLAN HERBST 2022		
Fr. 12.08.22	17:30	Neuhofen i. L. : Thalheim
Fr. 19.08.22	19:30	Thalheim : Windischgarsten
Fr. 26.08.22	19:30	Vorchdorf : Thalheim
Fr. 02.09.22	19:00	Thalheim : Attnang
Sa. 10.09.22	16:00	Neukirchen/V-Puchk. : Thalheim
Sa. 17.09.22	16:00	Thalheim : Hohenzell
Sa. 24.09.22	16:00	Schwanenstadt : Thalheim
Sa. 01.10.22	16:00	Thalheim : Vöcklamarkt Juniors
Fr. 07.10.22	19:00	Gunskirchen : Thalheim
Sa. 15.10.22	16:00	Thalheim : SV Pichl
Sa. 22.10.22	15:30	Ohlsdorf : Thalheim
Sa. 29.10.22	14:30	Attergau : Thalheim
Sa. 05.11.22	14:00	Thalheim : Frankenburg

für die neue Herausforderung steht also bereit. Alle Infos zum Verein, den Spielern und Trainern gibt es auf der Website www.unionthalheim.at.

Fußball - Sommercamp: Perfekt organisierter Spaß

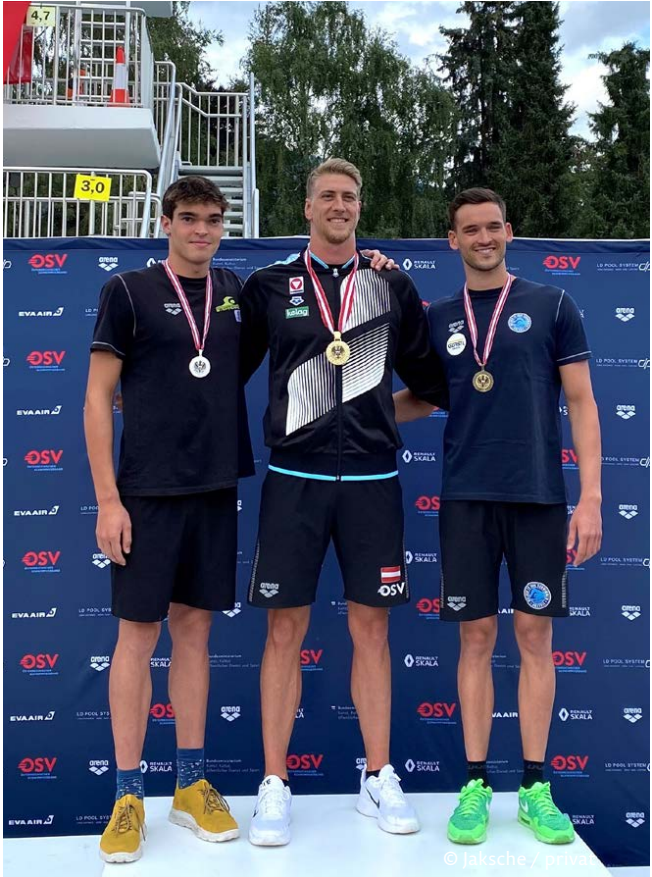
Mit dem Ziel so viele Kinder wie möglich für das Fußballspielen zu begeistern, wurde heuer bereits zum zweiten Mal ein „Thalheimer Fußballcamp“ ausgerichtet. Insgesamt 65 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 konnten bei Traumwetter täglich trainieren, spielen und einfach Spaß haben. Ein perfekt organisiertes Trainingscamp auf das man stolz sein kann. Hier geht auch ein großes Kompliment an den Jugendleiter Christoph Kammerstätter der dieses Camp fast im Alleingang organisiert hatte. Mit seinem Trainerstab und zahlreiche Helferinnen und Helfern hatte er eine Top-Unterstützung. Ein großes Danke an alle Sponsoren und Gönner die auch einen wesentlichen Teil dazu beigetragen haben um dieses Camp zu dem zu machen was es geworden ist sowie an: Florian Kammerstätter, Wolfgang Weingartner, Jonas Fritz & Markus Seifert

Medaillenregen für Thalheimer Schwimmer

Bei den österreichischen Staatsmeisterschaften Anfang August in Wolfsberg konnte der junge Thalheimer Schwimmer Alexander Jaksche wieder Medaillen sammeln. Neben einem 3. Platz bei der 400m Lagen Staffel errang er auch im Einzel sowohl über 50m Schmetterling als auch über 100m Rücken ebenfalls jeweils die Bronzemedaille.

Für den jungen Sportler steht jetzt ein wohlverdiente Pause an, bevor es mit dem Training weitergeht und im Herbst das neue Studienjahr startet.

v.l.n.r. Andreas Rizek (Silber), Heiko Gigler (Gold) und Alexander Jaksche (Bronze) bei der Siegerehrung 50m Schmetterling Herren



© Jaksche / prisma

Frauenpower bei der Asphaltstock-Ortsmeisterschaft



Das siegreiche Team ASKÖ Mixed und Gratulanten - v.l.: Bgm. Andreas Stockinger, Josef Eisenköck, Mag. Rodica Platzer, Uschi Eisenköck, Gerti Lehner, Franz Lehner, Sportreferent Vzbgm. Ing. Klaus Mitterhauser

Gestartet wurde heuer wetterbedingt in 2 Gruppen mit insgesamt 10 Mannschaften. Die Gruppensieger ASKÖ Senioren und ASKÖ Jugend sowie die beiden Zweitplatzierten ASKÖ Team Knoll und ASKÖ Mixed spielten im Finale um den Ortsmeister. Uschi Eisenköck und Gerti Lehner verteidigten ihren Ortsmeistertitel. Da Herbert Märzinger und Walter Platzer heuer aus gesundheitlichen Gründen ausfielen, starteten sie mit Josef Eisenköck und Franz Lehner. Nach dem Turnier hieß es auf der Asphaltbahn: „Egal mit wem die Damen antreten, sie gewinnen immer!“ Den 2. Platz erreichte das ASKÖ Team Knoll vor ASKÖ Jugend und ASKÖ Senioren.

BUNTER SPORT NACHMITTAG

NUR BEI SCHÖNWETTER

SA 24.09.2022

14 BIS 17 UHR

SCHULSPORTPLATZ

FÜR KINDER UND FAMILIEN

SPORT – SPASS – SPIEL

KLETTERWAND DOSENSCHIESSEN
GESCHICKLICHKEITSSTATIONEN
JONGLIEREN HULA HOOP WORKSHOP
& VIELES MEHR

Veranstaltungsort: Schulsportplatz, Volksschule Thalheim bei Wels, P.-B.-Rodlbergerstraße 37, 4600 Thalheim; Veranstalter: Sportausschuss der Marktgemeinde Thalheim in Zusammenarbeit mit den Vereinen und Organisationen. Info: 07242 47074 14 marktgemeinde@thalheim.at

NUR BEI SCHÖNWETTER!



Informationen zur Turnsaison 2022/2023

Wir starten wieder in die neue Saison. Infos zu den Mitgliedsbeiträgen, wie ihr Mitglied werden könnt und Details zu den Kursen gibt es auf unserer Website www.union-thalheim.at.

	PROGRAMM	TERMINE
ERWACHSENE	Fit with Fun: Step-Aerobic	Dienstag 18:45 - 19:40
	Power Workout	Dienstag 19:45- 20:45
	Yoga*	Dienstag 17:30 - 18:30
	Yoga im Pfarrhof*	Donnerstag 19:00 - 20:00
	Mixed Volleyball	Freitag 20:05 - 22:00
	Cross-Fit	Termine werden auf der Website bekanntgegeben
*Gesundheitskurse - separater Kursbeitrag (Details siehe www.union-thalheim.at)		
KINDER & JUGENDLICHE	Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 1,5-3 Jahren in Begleitung eines Elternteils	Dienstag 16:15 - 17:15
	Kinderturnen 1 für Mädchen von 4 Jahren bis einschl. 2. Kl. VS und Burschen von 4-6 Jahren	Dienstag 17:30 - 18:30
	Volleyball für Mädchen für Mädchen von 13 bis 14	Freitag 17:00 - 18:00
	Geräteturnen für Mädchen für Mädchen ab der 3. Klasse VS	Freitag 18:00 - 19:55
	Geräteturnen für Burschen für Burschen von 6 bis 10	Freitag 18:00 - 19:15

Unsere Kurse finden, sofern nicht anders angegeben, in der Turnhalle der VS Thalheim statt.

SAISONSTART

Dienstag 20.9.22
Donnerstag 22.9.22
Freitag 23.9.22

Foto: Union Thalheim Turnen



Besuchen Sie uns in unserm Hofladen:
Mo - Do: 16-18 Uhr | Fr: 13-18 Uhr | Sa: 09-12 Uhr



SOZIALBERATUNGSSTELLE

Die Sozialberatungsstelle ist eine wichtige Drehscheibe für Dienstleistungen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales.

Informationen über Leistungen bzw. Vermittlung für alle Bürgerinnen und Bürger, z.B.:

- Beratung zur Wohnsituation
 - Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten (Beihilfen, Zuschüsse, Befreiungen)
 - Familienhilfe, usw. • Unterstützung bei Anträgen (z.B.: Pflegegeld, Pension)
 - Unterstützung für pflegende Angehörige (Entlastungsmöglichkeiten)
 - Mobile Dienste
 - Heim- und Haushaltsservice
 - Mahlzeitendienste
 - Teilstationäre Betreuung
 - Beratung und Vermittlung bei Gedächtnisschwäche
 - Mobile Hopiz- und Palliativecare
 - Alten- und Pflegeheime, Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Nähere Infos finden Sie in der Sozialberatungsstelle



DIENTAGS

13. September – 20. Dezember 2022

Workarea | Am Ottstorfer Berg 50 | 4600 Thalheim

Kurs 1 9:30 – 10:30 Uhr

Kurs 2 17:15 – 18:15 Uhr

Kurs 3 18:30 – 19:30 Uhr

Kurs 2 eignet sich für Einsteiger besonders und beginnt mit den Yoga-Basics | Kostenlose Schnuppereinheit am 13.9.2022 möglich

14 Einheiten € 170

Anmeldung per e-mail: namaste@balancedlifeyoga.at
Claudia Pichler | Inside-Yogalehrerin | 0650 277 11 84



Beratung im Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim.

Thalheim Bezirksalten- und Pflegeheim

Ascheter Straße 38

4600 Thalheim bei Wels

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 – 12:00

Dienstag: 08:00 – 12:00

Donnerstag: 08:00 – 12:00

Mobil: 0664/19811 05

Barbara Trilsam

sbs-thalheim.post@shvwl.at

Persönliche Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung.



Mit SelbA gemeinsam aktiv!

SelbA – Selbständig und Aktiv – ist ein Trainingsprogramm für Menschen ab 55 Jahren.

Es dient der geistigen und körperlichen Gesundheit und bringt neuen Schwung ins Leben.

Bei den wöchentlichen Treffen

- **fördern** wir die Gedächtnisleistung
- **trainieren** wir die geistige Fitness
- **bewegen** wir Körper und Geist

Gruppe Montag

Start 10. Oktober 2022

wöchentlich Montag, 14.00-15.30 Uhr

Saal am Marktplatz

Leitung und Info: Maria Böhm,

0676 3193895 oder

office@maria-boehm.com

Neue Teilnehmer herzlich

willkommen!



Gruppe Dienstag

Start 4. Oktober 2022

wöchentlich Dienstag, 14.00-16.00 Uhr

Saal am Marktplatz

Leitung und Info:

Maria-Elisabeth Holzner,

0677 61626816 oder

fmholzner@gmx.at

www.selba-ooe.at

EKiZ Klein & GROSS Veranstaltungen

KUSCHEL-WUSCHEL

Körper- und Massagespiele, Wipp- und Wackelspiele, Reime und Lieder, Musik, die uns gut tut, Spielzeug aus der eigenen Werkstatt, Sinnesanregungen in einer vorbereiteten Umgebung, Austausch und Auftanken.

Ort: Pfarrzentrum Thalheim (Saal Gregor)

Leitung: Maria Böhm

Alter: ein Jahr und drum herum

Termine:

Block 1: 8 x Mi ab 21.09.2022

Block 2: 8 x Mi ab 30.11.2022

Zeit: 08:45 – 09:45 Uhr

Kosten: € 56,- pro Block inkl. Material (Mitglieder € 51,-)

WIR WOLLEN EINE REISE MACHEN...

Dabei begleiten uns neue Freunde, Fingerspiele, Lieder, Bewegungs- und Wahrnehmungsspiele, einfache Basteleien, ein Jausenstop zwischendurch und viel, viel Spaß durch den Jahreskreis!

Ort: Pfarrzentrum Thalheim (Saal Gregor)

Leitung: Maria Böhm

Alter: um die 2 Jahre

Termine:

Block 1: 8 x Mi ab 21.09.2022

Block 2: 8 x Mi ab 30.11.2022

Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr

Kosten: € 76,- pro Block inkl. Material (Mitglieder € 69,-)



Anmeldung:

ekiz.wels@aon.at oder vormittags 07242/55091

www.elternkindzentrum-wels.at

Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ können bei den Kursen eingelöst werden!

Die Kurse können im Thalheimer Bypass eingetragen werden.

IGLU Elternberatung 2. Halbjahr 2022

IGLU Marchtrenk, Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk

Angebote für Eltern und Kinder in den ersten 3 Lebensjahren.
Im Iglu werden die Besucher ersucht, die aktuell gültigen Coronavorgaben einzuhalten!
Diese können Sie telefonisch erfragen. Bei allen Angeboten ist von den Erwachsenen eine FFP2-Maske zu tragen!

Ein Besuch der Mutterberatung ist derzeit nur mit Terminvereinbarung per Telefon oder Email möglich
+43 7243 51143 iglu-marchtrenk.post@shvwl.at www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/491.htm

MUTTERBERATUNG: mit Krankenschwester, Sozialarbeiterin und Psychologin

- Mo 12.09.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 26.09.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 10.10.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 24.10.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
- Mo 14.11.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 28.11.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 12.12.2022, 14:00 – 16:00 Uhr
 - Mo 26.12.2022 - entfällt (Weihnachtssperre)

OFFENE TREFFPUNKTE:

Spielstube: jeden Montag 09:00 – 11:30
Babytreff: jeden Dienstag 09:00 – 10:30, wiegen und messen von 10:30 – 11:00 Uhr
Elterntreff/Elterncafé mit Kindern: jeden Dienstag 14:00 – 16:30 Uhr (bei Schönwetter im Garten)

EINZELBERATUNGEN:

Psychologische Beratung, Stillberatung, Beratung durch Sozialarbeiterin nach tel. Terminvereinbarung

Termine für die Mutterberatung 2022 in Wels-Noitzmühle

(mit DSA Roswitha Preißinger und Dr. Peter Eckerstorfer)
jeden Montag von 13:30 – 16:00 Uhr

Termine für die Mutterberatung 2022 in Wels-Pernau

(mit Mag. (FH) Corona Plasser und Dr. Marlene Rhomako)
jeden Donnerstag von 13:30 – 16:00 Uhr

Kleidersammlung ORA International/Rumänien

Kleidung sauber in Schachteln verpackt abgeben.
Kinder und Babykleidung, Schuhe, Bettwäsche und Decken!
Dringend: Fahrräder (auch kaputt), Matratzen mit und ohne Lattenrost, Geschirr, und Besteck!
Bitte KEINE Möbel bringen!

Kleidersammlung der Pfarre Thalheim
Freitag 23. September 2022 13-17 Uhr
Pfarrzentrum K2 Thalheim
07242 44680 office@pfarre-thalheim.at



Wir laden Sie herzlich zu unseren **KOSTENLOSEN** Angeboten ein!



Inhalt September 2022

Highlights

12

SENIORENTAG
Das Fest der Senioren:
Genuss und Unterhaltung
2022



20

MOBILITÄTSFEST
Am 17. September findet wieder
das jährliche
Mobilitätsfest statt.



34

30 JAHRE TENNISHALLE
Spiel. Satz und Sieg



36

**MUSEUM
ANGERLEHNER**
Kunst. Leben. Leidenschaft
10 Jahre Museum Angerlehner



Titelbild: Herbststimmung von DI Gerald Zauner

**WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL VERGNÜGEN BEIM LESEN
DER AKTUELLEN AUSGABE!**

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels; Tel.: 07242 47074; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at; Herstellung: BDS, Buchner – Druck – Service e.U.

BERICHTE / AMTLICHES

Bürgermeister Andreas Stockinger	2 - 3
Berichte der Vizebürgermeister	4 - 5
Berichte aus den Ausschüssen	6
Termine	7

AKTUELLES

Verlautbarung Volksbefragungen	8
Wohnschirm - Delogierungsprävention	9
Thema Hundehaltung / Fundgrube	10
OÖ Seniorenbund / Zivilschutz	11
Seniorentag	12
Community Nurse Vorstellung	13
100er Karl Auzinger	14
Diverses Aktuelles	15

UMWELT

Agenda 21 - Projektgruppen	16
Wunder Kompost / Abfalltrennung	17
Abfallstatistik 2021	18
Blackout-Veranstaltung	19
Mobilitätsfest / Frühstücksaktion	20 - 21

KUNST / KULTUR

Trachtenkapelle / Vokalensemble	22
Marienwarte / Nachtwächterin	23
30 Jahre Tennishalle	24 - 25
Museum Angerlehner	26 - 27

SPORT & FREIZEIT

Union Thalheim Fußball	28
Schwimmer / Asphaltstock-Meisterschaft	29
Sportnachmittag	30
Union Thalheim Turnen Saisonstart	31

SERVICE

Sozialberatungsstelle / Anzeigen	32
SelbA / EKiz	33
IGLU Elternberatung / Kleidersammlung	34
WIR! Junges Thalheim	36

Ferienspaß 2022 RÜCKBLICK



BLAULICHTTAG

© Marktgemeinde Thalheim



MONSTERTHEATER

© Museum Angerlehner



KORBFLECHTEN

© Marktgemeinde Thalheim



CALISTHENICS

© Natify Bernhard Pühringer



BASTELN MIT FILZ

© Marktgemeinde Thalheim



VOLTIGIEREN

© Gabriele Lindner



ASTRONOMIE

© Welios